

EINKAUFSDINGUNGEN

§1

Grundlegende Bedingungen

Die Rechtsbeziehung zwischen Lieferant und KRS - TRADING GmbH, Barchfeld-Immelnborn (im Folgenden Besteller genannt) richtet sich nach den vorliegenden Bedingungen und etwaigen sonstigen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten nur dann, wenn sie durch den Besteller im Einzelfall ausdrücklich akzeptiert wurden.

§2

Bestellungen

(1) Lieferantenverträge (Bestellungen und Annahme) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen bedürfen der Schriftform, Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung erfolgen.

(2) Werden eine Bestellung und / oder Lieferabfrage vom Lieferanten nicht innerhalb von 2 Wochen ab Bestelldatum schriftlich bestätigt, ist der Besteller nicht mehr an die Bestellung gebunden. Eine nachträgliche Bestellungsannahme gilt als neu gestelltes Angebot und bedarf der schriftlichen Annahme durch den Besteller.

(3) Der Besteller kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

(4) Ist die Lieferung eines Musters vereinbart, so steht der Kaufvertrag mangels abweichender Vereinbarung unter der aufschiebenden Bedingung der Billigung des Musters (Kauf auf Probe, § 454 BGB).

(5) Jede Abweichung von einem gebilligten Muster bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers, die der Lieferant unter Übermittlung eines neuen Musters zu beantragen hat. Entsprechendes gilt für Abweichungen von Freigabeprotokollen.

§3

Zahlung

(1) Die Zahlung erfolgt gem. der vereinbarten Zahlungsbedingungen.

(2) Die Zahlung erfolgt durch Überweisung. Unstimmigkeiten sind dem Besteller unverzüglich aufzugeben.

(3) Bei fehlerhafter Lieferung ist der Besteller berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

(4) Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen ihn abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Bei Vorliegen von verlängertem Eigentumsvorbehalt gilt die Zustimmung als erteilt. Tritt der Lieferant seine Forderung gegen den Besteller entgegen Satz 1 ohne dessen Zustimmung an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam. Der Besteller kann jedoch nach seiner Wahl mit befreiender Wirkung an den Lieferanten oder den Dritten leisten.

§4

Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis den Versand und Transport an die Zustelladresse des Bestellers sowie die Verpackungsmaterialien ein.

(2) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Zahlt der Besteller innerhalb von 14 Kalendertagen, gilt die Gewährung eines Skontos in Höhe von 3% des Netto- Rechnungsbetrages als vereinbart.

§5

Mängelanzeige

Mängel der Lieferung hat der Besteller, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Lieferanten unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

PURCHASING TERMS

§1

General Terms and Conditions

The legal relationship between supplier and KRS - TRADING GmbH, Barchfeld-Immelnborn (hereinafter referred to as the purchaser) is governed by these present terms and conditions and any other agreements. Modifications and amendments require the written form. Deviations to these general terms and conditions shall only apply if the purchaser has expressly accepted them.

§2

Purchase Orders

(1) Supplier contracts (orders and acceptance) and release orders as well as modifications require the written form, delivery releases may also be submitted by means of electronic data transmission.

(2) The purchaser is not bound by the order if the supplier has not confirmed acceptance of the order (confirmation) and / or release orders in writing within two weeks of receipt. A subsequent order acceptance shall be considered a new order and requires the purchaser's written acceptance.

(3) The purchaser is entitled, within reason, to request modifications concerning the construction and design of the delivered items. The effects thereof, particularly with regard to additional or reduced costs and to delivery dates, shall be mutually resolved in an appropriate manner.

(4) If delivery of a sample is agreed, the purchase agreement is, in the absence of a deviating agreement, subject to the suspensive condition of obtaining sample approval (Trial purchase, § 454 BGB German Civil Code).

(5) Every deviation from an approved sample requires the purchaser's prior written consent, which the supplier shall request with the submission of a new sample. This also applies for deviations in release logs.

§3

Payment

(1) Payment shall be effected in accordance with the agreed terms.

(2) Payment is to be made by bank transfer. Discrepancies shall be reported to the purchaser without delay.

(3) In the event of faulty delivery, the purchaser is entitled to withhold payment in proportion to the value until the order has been properly fulfilled.

(4) The supplier shall not be entitled to assign his receivables to third parties or to have such receivables collected by third parties without the prior written consent of the purchaser, which may not be refused without good reason. In the event of an extended reservation of ownership, the preceding shall be regarded as granted approval. Should the supplier assign his claims against the purchaser to a third party without purchaser consent, contrary to section 1 the assignment shall nonetheless remain effective. The purchaser may however, effect payment to the supplier or the third party, effectively discharging the obligation.

§4

Prices and Terms of Payment

(1) The price indicated in the order is binding. Unless otherwise agreed in writing the price includes delivery and transport to the delivery address specified in the order, as well as the packaging materials.

(2) The agreed price shall be due for payment within 30 calendar days following complete delivery, performance and receipt of a properly drawn up invoice. If the purchaser pays within 14 calendar days, a 3% discount shall be granted on the net invoiced amount.

§5

Notice of Defects

The purchaser shall notify the supplier immediately in writing about any deficiencies of a shipment as soon as they are discovered during the ordinary course of business. In this respect, the supplier shall waive the claim of late notice of deficiencies.

§6

Geheimhaltung

(1) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

(2) Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.

(3) Der Lieferant ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z. B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Die Einbindung der erwähnten Untertierlieferanten ist somit anzeige- und genehmigungspflichtig.

(4) Untertierlieferanten sind entsprechend Abs. 2. zu verpflichten.

(5) Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

§7

Liefertermine und –fristen/Versandklauseln

Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware beim Besteller. Der Lieferant hat die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen. Die Lieferungen sind nach den Anweisungen des Bestellers abzuwickeln. Für alle Handelsklauseln gelten die INCOTERMS 2010. Die Lieferbedingung „Frei Haus“ gilt, soweit keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden, für alle Bestellungen des Bestellers als vereinbart. Die damit verbundenen Regelungen des Gefahrenübergangs gelten entsprechend.

§8

Verpackung

Das Verpackungsmaterial, in dem die bestellte Ware geliefert wird, ist auf Verlangen des Bestellers auf Kosten des Lieferanten zurück zu nehmen.

§9

Lieferverzug

(1) Der Lieferant ist dem Besteller zum Ersatz des Verzugschadens in Höhe von 0,5% des Auftragswertes je angefangener Woche, jedoch maximal 5% des Auftragswertes verpflichtet. Gleiches gilt auch für entgangenen Gewinn und Schäden aus Betriebsunterbrechung.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Schadenersatz auf Frachtmehrkosten und nach fruchtloser Nachfristsetzung oder bei Wegfall des Interesses an der Lieferung auf die Mehraufwendungen für Deckungskäufe.

§10

Qualität und Dokumentation

(1) Der Lieferant hat für seine Lieferung die zum Zeitpunkt der Lieferung anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften, die zur Leistungserbringung entsprechenden/ anzuwendenden Gesetze der jeweils anzuwendenden/ geltenden Rechtsordnung und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen des Lieferantgegenstandes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers. Für die Erstbemusterung wird auf die VDA-Schrift, „Sicherung der Qualität von Lieferungen – Lieferantenauswahl / Produktionsprozess- und Produktfreigabe / Qualitätsleistung in der Serie / Deklaration von Inhaltsstoffen“, hingewiesen. Erst nachdem der Besteller die Muster akzeptiert hat, darf mit der Serienlieferung begonnen werden. Unabhängig davon hat der Lieferant die Qualität der Liefergegenstände ständig zu überprüfen. Die Vertragspartner werden sich über die Möglichkeiten einer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren.

(2) Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen dem Lieferanten und dem Besteller nicht fest vereinbart, ist der Besteller auf Verlangen des Lieferanten im Rahmen seiner Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln. Darüber hinaus wird der Besteller den Lieferanten auf Wunsch über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informieren.

§6

Confidentiality Clause

(1) The contracting parties commit themselves to treat all commercial and technical details, which become known to them through business connections, as strictly confidential trade secrets.

(2) Drawings, models, templates, samples and similar items shall not be placed at the disposal of, or otherwise made accessible to unauthorized third parties. The reproduction of such items shall only be permitted within the scope of operational requirements and the copyright stipulations.

(3) The supplier shall not be entitled, without written consent, to have third parties (e.g. subcontractors) carry out his services. Involvement of aforementioned subcontractors is therefore indicative and subject to approval.

(4) Subcontractors are to be subjected to non-disclosure in accordance with section 2.

(5) The contracting parties may only advertise their commercial relationship with prior written consent.

§7

Delivery Dates and Deadlines/Shipping Provisions

Stipulated deadlines and periods are binding. Decisive for the delivery deadline or the delivery period adherence is the receipt of the goods by the purchaser. The supplier shall be obliged to punctually supply the merchandise, taking into consideration the time required for loading and shipping. Deliveries are to be completed according to the purchaser's instructions. INCOTERMS 2010 shall apply for all commercial terms. Unless otherwise stipulated, all orders made by the purchaser observe the delivery condition "free carrier". The associated regulations for transfer of risk apply.

§8

Packaging

Upon purchaser's request, the return of packing material as originally received shall be at the supplier's expense.

§9

Delayed Delivery

(1) The supplier shall be liable for damages caused by delayed deliveries and obligated to reimburse 0.5% of the value of the contract per started week, however no more than 5% of the delivered merchandise value. The same applies for lost profits and damages resulting from business interruption.

(2) In the event of minor negligence, the compensation shall be limited to additional freight charges and, after failure to comply with an extended deadline or in the event that interest in the delivery has ceased, additional expenditure for the purchase of goods in replacement.

§10

Quality and Documentation

(1) Concerning his deliveries, the supplier is obligated to comply with the latest standards of engineering, safety regulations, applicable laws pertaining the provision of services, and adhere to the stipulated technical specifications. Changes to the delivered merchandise require the purchaser's prior written consent. The initial sample inspection shall be governed by the VDA publication, "quality assurance of delivery – supplier selection / production process and product approval / quality performance of a series / declaration of substances". Series delivery may begin only once the purchaser has approved the samples. The supplier shall continually monitor the quality of the goods to be delivered.

(2) In the event the nature and extent of testing, as well as the instruments and testing methods are not agreed between supplier and purchaser, the purchaser shall, if the supplier so desires, be willing within his scope of knowledge, experience and capabilities to ascertain the required level of testing techniques in the case being considered. Furthermore, the purchaser shall inform the supplier, upon request, about the applicable safety regulations.

(3) Bei den in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung besonders, zum Beispiel mit „D“, gekennzeichneten Teilen hat der Lieferant darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Liefergegenstände bezüglich der dokumentationspflichtigen Merkmale geprüft worden sind und welche Resultate die geforderten Qualitätstests ergeben haben. Die Prüfungsunterlagen sind 15 Jahre (für D-Reihe gilt 20 Jahre) aufzubewahren und dem Besteller bei Bedarf vorzulegen. Vorlieferanten hat der Lieferant im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten im gleichen Umfang zu verpflichten. Als Anleitung wird auf die VDA-Schrift „Dokumentation und Archivierung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen und Qualitätsaufzeichnungen – insbesondere bei kritischen Merkmalen“, hingewiesen.

(4) Soweit Behörden, die für die Kraftfahrzeugsicherheit, Abgasbestimmungen o. ä. zuständig sind, zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen des Bestellers verlangen, erklärt sich der Lieferant auf Bitten des Bestellers bereit, ihnen in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei jede zumutbare Unterstützung zu geben.

(5) Die erforderlichen Requalifizierungsprüfungen nach ISO TS 16949 sind nach eigenem Ermessen durchzuführen. Entsprechende Aufzeichnungen sind nach Aufforderung durch den Besteller einmal jährlich kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

(6) Der Lieferant steht dafür ein, dass seine Lieferungen den Bestimmungen der Verordnung EG Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung) entsprechen. Die in den Produkten des Lieferanten enthaltenen Stoffe sind, soweit nach den Bestimmungen der REACH-Verordnung erforderlich, vorregistriert bzw. nach Ablauf der Übergangsfristen registriert, sofern der Stoff nicht von der Registrierung ausgenommen ist. Der Lieferant stellt Sicherheitsdatenblätter gemäß REACH-Verordnung bzw. die gemäß Art. 32 REACH-Verordnung erforderlichen Informationen zur Verfügung. Auf Anfrage hat der Lieferant außerdem die Informationen nach Art. 33 REACH-Verordnung mitzuteilen. Für den Fall, dass der Lieferant gegen eine der vorgenannten Verpflichtungen verstößt, sind wir zu jeder Zeit berechtigt, die entsprechende Bestellung unverzüglich zu stornieren und die Annahme der entsprechenden Lieferung zu verweigern, ohne dass uns dadurch Kosten entstehen.

(7) Der Lieferant hat die Umweltauflagen gemäß deutschem und europäischem Recht einschließlich der Richtlinie 2002/95/EG bzw. 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie) vollumfänglich zu erfüllen. Der Lieferant hat dem Besteller alle Schäden und Aufwendungen (einschließlich Kosten der Rechtsverfolgung) und für alle Ansprüche Dritter, die auf einem vom Lieferanten verschuldeten Verstoß gegen die vorgenannten Umweltvorschriften beruhen, zu ersetzen.

§11

Haftung/ Mängelhaftung

(1) Ist der Liefergegenstand mangelhaft, so richten sich die Ansprüche des Bestellers nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus den nachstehenden Bestimmungen nichts anderes ergibt. Bei Gefährdung der Betriebssicherheit, bei Gefahr ungewöhnlich hoher Schäden oder zur Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit des Bestellers gegenüber seinen Abnehmern kann der Besteller nach Unterrichtung des Lieferanten die Nachbesserung selbst vornehmen oder von Dritten ausführen lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der Lieferant. Er haftet für sämtliche dem Besteller aufgrund von Mängeln der Sache mittelbar oder unmittelbar entstehenden Schäden und Aufwendungen. Ersatzpflichtig sind auch die Aufwendungen für eine den üblichen Umfang übersteigende Wareingangskontrolle, sofern zumindest Teile der Lieferung als mangelhaft erkannt wurden. Dies gilt auch für eine teilweise oder vollständige Überprüfung der erhaltenen Lieferung im weiteren Geschäftsablauf beim Besteller oder unseren Abnehmern. Sofern sich der Lieferant bei der Leistungserbringung Dritter bedient, haftet er für diese wie für Erfüllungsgehilfen.

(2) Der Lieferant erstattet auch Aufwendungen bei Abnehmern des Bestellers oder des Bestellers selbst, die im Vorfeld von oder im Zusammenhang mit Mängelhaftungsereignissen zur frühzeitigen Schadensverhütung, -abwehr oder -minderung (z. B. Rückrufaktionen) entstehen.

(3) In addition to technical documents or separate agreements for parts specially marked, for instance with “D”, the supplier shall need to make special recordings of when, in which manner and by whom the supplied goods have been tested with regard to features requiring documentation and what results the necessary quality tests have achieved.

Documentation of the tests must be stored for 15 years (20 years for the D-series) and have to be presented to the purchaser upon request. The supplier is required to obligate any sub-contractors to the same extent if legally possible. For instructions, please refer to the VDA publication “Documentation and Archiving – Guidelines for documenting and archiving quality requirements – especially those with critical characteristics”.

(4) In the event authorities, responsible for motor vehicle safety, emissions standards etc. should request inspection of the supplier’s manufacturing process and disclosure of test records for purposes of verification of certain requirements, the supplier shall, upon request of the purchaser, concede to such authorities the rights which they have with regard to the purchaser and provide them with the support which may reasonably be expected.

(5) The requalification tests required by ISO TS 16949 may be carried out at the supplier’s discretion. Relevant records are to be made available to the purchaser, free of charge, once a year upon request.

(6) The supplier is responsible for ensuring that deliveries comply with the terms in legislation EG no. 1907/2006 for the registration, evaluation, authorization and restriction of chemical substances (REACH). The substances in the products of the supplier are, to the extent necessary under the REACH regulation, pre-registered or, upon expiration of the transition period, registered unless the substance is not exempt from registration. The supplier shall provide relevant REACH - compliant safety data sheets or required information conform to article 32 of the REACH legislation. The supplier shall also provide any information according to article 33 REACH regulations upon request. In the event that the supplier violates any of the aforementioned provisions, we are entitled to immediately cancel the order at any time and refuse acceptance of the respective delivery at the supplier’s expense.

(7) The supplier must fully comply with the environmental requirements of German and European law, including Directive 2002/95/EG or 2011/65/EU (RoHS-directive; restriction of hazardous substances). The supplier shall compensate the purchaser for any and all damages and expenses (including legal fees) and for all claims by a third party arising through the suppliers breach of the afore mentioned environmental regulations.

§11

Liability/Defect Warranty

(1) If the delivered items are defective, the purchaser will be entitled to claims in accordance with the statutory provisions, unless the following conditions provide otherwise. In the event operational safety is at risk, or danger of excessively serious damage exists, or maintaining delivery with regard to the purchaser toward the supplier is at risk, we may perform any reworking ourselves or have this carried out by third parties after notifying the supplier. Any costs incurred in this respect shall be borne by the supplier. The supplier shall be liable for all direct or indirect damages and expenses incurred by the purchaser as a result of defects of the supplied goods. The supplier shall also be liable for the expenses for inspection of incoming goods exceeding the customary scope, provided at least a part of the delivery was found to be defective. This also applies to a partial or full inspection of the delivery received by the purchaser or his customers. Provided the supplier utilizes third parties to carry out a performance, the supplier will be held liable for these in the same manner as for his own agents.

(2) The supplier shall also reimburse expenses incurred by customers of the purchaser or the purchaser himself in situations leading up to or arising in connection with liability situations from damage prevention measures, avoiding or mitigating damages (e.g. recalls).

(3) Der Lieferant erstattet die Aufwendungen, die der Besteller gegenüber seinen Abnehmern gesetzlich zu tragen verpflichtet ist und die auf Mängel der von ihm bezogenen Lieferung zurückzuführen sind.

(4) Soweit nicht gesetzlich etwas anders zwingend vor-geschrieben ist, haftet der Lieferant für Mängel, die innerhalb von 36 Monaten ab Eingang der Lieferung bei uns bzw. ab Abnahme (wenn eine solche gesetzlich oder vertraglich bestimmt ist) auftreten. Im Falle der Nacherfüllung verlängert sich die Frist um die Zeit, in der der Liefergegenstand nicht vertragsgemäß genutzt werden kann. Für die Nacherfüllung gelten dieselben Fristen. Die Verjährung von Ansprüchen wegen Mängeln tritt frühestens zwei Monate nachdem die Ansprüche des Endkunden erfüllt sind ein. Diese Ablaufhemmung endet spätestens 5 Jahre nach Lieferung an den Besteller.

(5) Der Lieferant ist verpflichtet, für die Dauer der Lieferbeziehung für die Risiken des § 11 Haftung/ Mängelhaftung einen angemessenen Versicherungsschutz zu unterhalten. Der Nachweis ist auf unser Verlangen zu erbringen.

§12

Schutzrechte

(1) Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen (Schutzrechte) ergeben, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Lieferanten, vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist.

(2) Er stellt den Besteller und seine Abnehmer von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

(3) Dies gilt nicht, soweit der Lieferant die Lieferantgegenstände nach vom Besteller übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben des Bestellers hergestellt hat und weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

(4) Soweit der Lieferant nach Ziffer 3 nicht haftet, stellt der Besteller ihn von allen Ansprüchen Dritter frei.

(5) Die Vertragspartner verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

(6) Der Lieferant wird auf Anfrage des Bestellers die Benutzung von veröffentlichten, veröffentlichten eigenen und von lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen an dem Liefergegenstand mitteilen.

(7) Die in § 9 Lieferverzug Ziffer 1 enthaltenen Grundsätze zur Haftungsbegrenzung sind entsprechend anzuwenden.

§13

Verwendung von Fertigungsmitteln und vertraulichen Angaben des Bestellers

Modelle, Matrizen, Schablonen, Muster, Werkzeuge und sonstige Fertigungsmittel, ebenso vertrauliche Angaben, die dem Lieferanten vom Besteller zur Verfügung gestellt oder von ihm voll bezahlt werden, dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Bestellers für Lieferungen an Dritte verwendet werden.

Der Lieferant behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihm gelieferten Waren bis zur restlosen Bezahlung vor; hierbei gelten alle Lieferungen als zusammenhängendes Liefergeschäft. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltenen Eigentum als Sicherheit für seine Saldoforderungen. Bei Lohnarbeit gilt der EV bis zur Höhe der jeweiligen Wertschöpfung. Werden die Waren vom Besteller mit anderen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, ist der Besteller verpflichtet, dem Lieferanten anteilig Miteigentum zu übertragen, soweit die Hauptsache ihm gehört. Veräußert der Besteller die gelieferte Ware bestimmungsgemäß weiter, tritt er hiermit schon jetzt die aus der Veräußerung entstehenden Forderungen gegen seinen Arbeitnehmer mit allen Nebenrechten an den Lieferanten bis zur völligen Tilgung aller dessen Forderungen ab. Aus begründetem Anlass ist der Besteller auf Verlangen des Lieferanten verpflichtet, die Abtretung den

(3) The supplier shall reimburse expenses incurred by the purchaser toward his customer, for which the purchaser is legally held liable and are attributable to defects in the supplier's delivered products.

(4) Provided the law does not mandate otherwise, the supplier shall be held liable for defects that arise within 36 months of the receipt date of the supplier's delivery or of the date of acceptance, provided such is legally required or contractually agreed. In the event of subsequent performance, this period is extended for the time during which the delivered items cannot be used as stipulated in the contract. The same deadlines apply for subsequent performance. The term of limitation for claims arising from defects shall take effect two months, at the earliest, after the claims of the final customer have been fulfilled. This suspension of expiration shall terminate no later than 5 years after delivery to the purchaser.

(5) For the duration of the contractual relationship, the supplier is obligated to maintain an adequate insurance coverage in which all possible risks are taken into consideration as per article 11 Liability/ Defect Warranty. Proof of this is to be furnished upon our request.

§12

Proprietary Rights

(1) The supplier is liable for claims arising during due contractual use of the delivered products as a result of an infringement of proprietary rights and property right registrations (patents), of which at least one (patent registration) from the property rights family has been published either in the home country of the supplier, by the European Patent Office or in one of the countries of Germany, France, Great Britain, Austria or the USA.

(2) The supplier shall exempt the purchaser and their customers from any claims arising from the use of such proprietary rights.

(3) This shall not apply to the extent that the suppliers have manufactured the supplied items according to drawings, models or other equivalent descriptions, details or instructions received from the purchaser- not knowing, or – in terms of the products he has manufactured- need not know that proprietary rights have been infringed upon.

(4) Insofar as the supplier is not liable by virtue of clause 3, the purchaser shall exempt the supplier from all claims brought by third parties.

(5) The contractual partners are obliged to immediately inform one another of any risks of infringement and alleged cases of infringement that become known and to give each other the opportunity to counteract corresponding claims amicably.

(6) The supplier shall, upon the purchaser's request disclose the use of published and internal published proprietary rights – of its own or licensed – in the goods.

(7) The principles contained in article 9 Delayed Delivery section 1 concerning restriction of liability shall be applied accordingly.

§13

Utilization of Production Resources and Confidential Specifications of the Purchaser

Models, matrices, templates, samples, tools and other production resources, as well as confidential information provided to the supplier by the purchaser or fully paid by the latter, may only be used for supply to third parties with prior written consent of the purchaser.

The supplier shall retain title to all goods delivered by him prior to full payment; in this regard all shipments shall be considered as part of one continuous supply transaction. In the event of current accounts, retention of title shall serve as security for amounts due to the supplier. In wage work the provision of title retention shall apply up to the value added amount. If the purchaser combines the goods delivered with other goods to form a unit and if the other item is to be seen as the main item, then the purchaser shall be committed to assign partial ownership to the supplier, insofar as the main unit belongs to him. If the purchaser sells the delivered goods to a third party according to the terms of the contract, the purchaser herewith assigns to the supplier all claims conferred to that third party, including all subsidiary claims until complete repayment of all claims.

For well-justified reasons, the purchaser is obliged to provide notification of transfer to third party purchasers if requested to do so by the supplier, and provide the supplier with the information and documents that are

Drittkäufern bekannt zu geben und dem Lieferanten die zur Geltendmachung seiner Rechte erforderlichen Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhändigen. Der Lieferant wird die von ihm gehaltenen Sicherungen insoweit freigeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als insgesamt 20% übersteigt.

§14 Schlussbestimmungen

(1) Bei der Bestimmung der Höhe der vom Lieferanten zu erfüllenden Ersatzansprüche gemäß den §§ 9 Lieferverzug, 11 Haftung/Mängelhaftung und 12 Schutzrechte sind die wirtschaftlichen Gegebenheiten des Lieferanten, Art, Umfang und Dauer der Geschäftsverbindung, etwaige Verursachungs- und/oder Verschuldensbeiträge des Bestellers nach Maßgabe des § 254 BGB und eine besondere ungünstige Einbausituation des Zulieferteils angemessen zugunsten des Lieferanten zu berücksichtigen. Insbesondere müssen die Ersatzleistungen, Kosten und Aufwendungen, die der Lieferant tragen soll, in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Zulieferteils stehen.

(2) Stellt ein Vertragspartner seine Zahlungen ein oder wird das Vergleichsverfahren beantragt, so ist der andere berechtigt, für den nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten, wenn vorher eine entsprechende Zahlungsfrist gesetzt wurde.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

(4) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nation vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

(5) Erfüllungsort ist der Sitz des Bestellers. Für die Lieferung kann etwas anderes vereinbart werden.

(6) Gerichtsstand ist der Sitz des Bestellers.

(7) Bei mehrsprachigen Verträgen erfolgt die Vertragsauslegung in deutsch.

required to assert his rights. The supplier shall release the securities that he has retained to the extent that the value of such collateral exceeds 20% of the receivables secured by the collateral.

§14 Final Provisions

(1) In determining the amount of damages to be paid by the supplier according to articles 9 Delayed Delivery, 11 Liability/ Defect Warranty and 12 Industrial Property Rights the economic circumstances of the supplier, nature, scope, and duration of the business relationship, possible contribution to the cause and/or blame by the purchaser according to § 254 BGB and a particularly disadvantageous situation of installation of the delivered part to justly benefit the supplier is to be taken into consideration. In particular, the compensations, costs and expenses to be borne by the supplier must be reasonably proportional to the value of the delivered part.

(2) Where a contracting party ceases to meet their financial obligation or if an application is made for the commencement of legal or out-of-court composition proceedings, then the other party shall be entitled to withdraw from the contract with respect to the part which has not been fulfilled, providing an appropriate final payment deadline has been set beforehand.

(3) Should any provisions in these terms and conditions or in any additional agreements reached be or become invalid, this shall not affect the validity of the terms and conditions in other respects. Both parties are obligated to substitute an ineffective regulation for an effective regulation, which is similar in its economic outcome.

(4) The law of the Federal Republic of Germany shall exclusively apply, provided no contrary agreements have been met. The application of the United Nations Convention of April 11, 1980 on Contracts for the International Sale of Goods is excluded from our conditions of sale.

(5) Place of performance shall be the location of the purchaser. Other arrangements can be made for the delivery.

(6) Place of jurisdiction is the purchaser's place of business.

(7) For multilingual contracts, the contractual interpretation is in German.

**KRS - TRADING GmbH •
Im Vorwerk 30 • 36456 Barchfeld-Immelborn, Germany**